



Die erneuerte Brücke zur Embachwiesensiedlung

Zeller Wasserleitung – 1 Jahr verschoben

Die Neuverlegung der Brucker/Zeller Wasserleitung wird aus verschiedenen Gründen mindestens um 1 Jahr verschoben. Diese teilten uns die beiden Bürgermeister mit, mit dem Ersuchen um Weitergabe an die Fuscher Bevölkerung, vor allem an die Betroffenen. Die Verhandlung zur Genehmigung hat bereits vor mehreren Wochen stattgefunden. Dadurch verzögert sich wahrscheinlich auch die Feinasphaltierung der Straße im Bereich Schwimmbad – Embachwiesensiedlung. In diesem Zusammenhang ist es auch zu einer Einigung zwischen der Gemeinde Fusch einerseits und den Gemeinden Bruck und Zell am See andererseits über die Nutzung des teilweise vorhandenen Überwassers gekommen. Nach den Messungen wurde eine Pauschalsumme von €2.500,- vereinbart.

Hunde – ein großes Problem

Das Problem der Hundehaltung ist immer wieder ein Problem, weil es immer wieder Hundebesitzer gibt, die nicht so auf ihren geliebten Freund schauen, wie es notwendig wäre. Die Problematik:

- An vielen Stellen sind diverse Wege von Hundekot belastet. Es sieht nicht schön aus, stinkt und ist äußerst unangenehm, wenn man hineintritt.
- Viele Hunde werden beim Spazierengehen und Wandern frei laufen gelassen. Dadurch laufen sie in die angrenzenden Felder, verrichten darin ihre Notdurft. Das Gras wird dadurch unbrauchbar gemacht (Kühe fressen es nicht, zum Heumachen nicht mehr geeignet) und verursachen sogar größere Schäden bei Kühen.

Lösungsmöglichkeiten:

- Das Aufstellen der „Hundeboxen“ bringt nach den Erfahrungen anderer Gemeinden nicht den erwünschten Erfolg und ist nicht billig.
- Die Einführung einer möglichst hohen Hundesteuer führt dazu, dass die Hundebesitzer sich noch weniger kümmern mit dem Argument, die Gemeinde soll sich um den Kot usw. kümmern, weil sie ja Geld einnimmt. Außerdem sind Einsatzhunde und Hunde auf Bauernhöfen von der Hundesteuer auszunehmen.
- Wir überlegen uns, eine Leinepflicht zu erlassen, sodass die Hunde wenigstens nicht mehr in die Felder laufen. Die Überwachung ist nicht ganz leicht, wird jedoch der Polizei übertragen mit der Vollmacht der Bestrafung.

Am besten ist immer noch, wenn die Hundebesitzer selbst auf ihren geliebten Vierbeiner achten. Wir ersuchen euch darum! Gebt diese Bitte auch an Gäste mit Hunden weiter!

Biomasseheizwerk in Betrieb gegangen

Im Frühjahr wird die offizielle Eröffnung erfolgen. Im Namen der Salzburg AG bedanken wir uns für das Leben mit der Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Tauern Spa World – im Zeitplan

Die Gleichfeier wurde im Oktober begangen, der Bau liegt im Zeitplan und die Eröffnung wird, wie geplant, im November 2010 erfolgen. Fuscher, die an einer Beschäftigung interessiert sind, mögen sich beim Geschäftsführer Wilfried Hofer Tel. 06547/7276 (Optimum Kaprun) melden und die Wünsche bekannt geben.

Der Jugendausschuss organisierte am 17. Oktober eine Konzertfahrt nach **Prägraten** am Großvenediger. Viele von euch werden sich denken, was zieht die Fuscher Jugend nach Osttirol, wo diese Gemeinde doch noch weniger Einwohner hat und die Sonne sich noch seltener zeigt als in Fusch. Der Grund war der Auftritt von **Corrosive** und **Paradox Choice**, beide Fuscher Rockbands, die im Festsaal von Prägraten bei einem Jugendfest abrockten. Beinahe 30 Fuscher Jugendliche fuhren gemeinsam mit einem Bus, der aus der Jugendkassa bezahlt wurde und feierten eine rauschende Nacht in Osttirol.

Hannes Schernthaner



Für 25 und mehr Jahre Selbständigkeit und langjähriges Innungsmitglied der Fachgruppe der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker wurde

Georg Leixnering

mit seinem Unternehmen ausgezeichnet und geehrt.

Wir gratulieren ihm und seiner Frau Liesi recht herzlich dazu. Wir danken den beiden auch als Arbeitgeber und als Lehrherr für so manchen Fuscher. Georg war auch Gemeindevertreter und Ortsfeuerwehrkommandant.

Bestattung Aigner Johann

Wenn etwas zu Ende geht, fängt etwas Neues an!

Unter diesem Motto möchten wir uns ab 1. Dezember 2009 von unseren langjährigen Partnern und Weggefährten in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden! Hiermit bedanken wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie in den letzten Jahren in uns gesetzt haben. Darüber hinaus bitten wir Sie, auch unseren Nachfolgern das Vertrauen zu schenken und ihnen die Möglichkeit zu geben, den von uns aufgebauten Bestattungsbetrieb würdig weiterzuführen. Nochmals ein herzliches „Vergeltsgott“ für das gute Teamwork in der Vergangenheit!

Ihre zukünftigen Ansprechpartner:



Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen

5700 Zell am See, Brucker Bundesstr. 5
Tanja Eibl bzw. Ronald van der Valk bestattung.zell@sol.at
Tel.: 06542 733 03 Fax: 06542 733 03-13